HINFÜHRUNG ZUR SINTFLUTERZÄHLUNG

Veröffentlicht am11. Februar 2021 von Erich Baldauf

Impulse zur Fastenzeit

Die Sintfluterzählung ist eine der vielen Rettungsgeschichten der Bibel. Sie greift Situationen auf, in denen die gesamte Menschheit in großer Gefahr ist. Sie ist reich an Bildern. Darin spiegeln sich die Ängste, Erfahrungen, Handlungsweisen und Hoffnungen der Menschen. Eine Reihe zur Fastenzeit mit Abschnitten aus der Erzählung will versuchen einige dieser Bilder zu erschließen:

Die Erzählung von der Sintflut – „umfassende Überschwemmung“ – hat nichts mit Sünde zu tun und ist keine Erfindung Israels. Sie ist ein alter Mythos. Vermutlich steht er geschichtlich in Verbindung entweder mit dem Einlaufen des Mittelmeeres oder des Schwarzen Meeres. Israel dürfte in Babylon der Erzählung begegnet sein, im sogenannten Gilgamesch-Epos. Die Schilderung dieser Sintflut hat mit großer Wahrscheinlichkeit der biblischen Erzählung als Vorlage gedient. Die Erzählungen unterscheiden sich in einem Punkt ganz wesentlich: Im Gilgamesch-Epos rivalisieren Gottheiten und Halbgötter um das Schicksal des Menschen. In der Bibel wird das Ereignis vor dem Hintergrund des einen Gottes geschildert. Es ist der eine Gott, der in seiner Reaktion auf die Schlechtigkeit der Menschen hin- und hergerissen ist. Er ringt mit sich selbst, plant zunächst die Vernichtung und dann reut ihn sein erster Plan. Er entschließt sich letztlich zu einem Bund mit dem Menschen.

Die Sintfluterzählung ist hoch aktuell. Der Mensch hat es in der Hand den Lebensraum zu zerstören. Man denke an die Erderwärmung oder auch an die Atomarsenale der Welt. Wir stehen mitten in der Covid-19-Pandemie, die ebenso eine Gefahr für Menschen über alle Grenzen hinweg darstellt. Die Menschen sind mitverantwortlich für die Gefährdungen. Die Rettung erfordert außergewöhnliche Maßnahmen. Es braucht Geduld und Ausdauer. Im Bewältigen der Krisen spielt die Spiritualität der Menschen eine wichtige Rolle. Die Sintfluterzählung ist eine jener Rettungsgeschichten, aus der wir dazu wertvolle Impulse erhalten können. Israel erzählt sie jeweils den Kindern als Hoffnungsgeschichte.

Wenn Sie an einem Austausch und einer Vertiefung einzelner Abschnitte (Gen 6,5 – 9,29) interessiert sind, bieten wir Zoom-Termine an. Die genauen Daten und die Zugangsdaten finden Sie **hier.**